

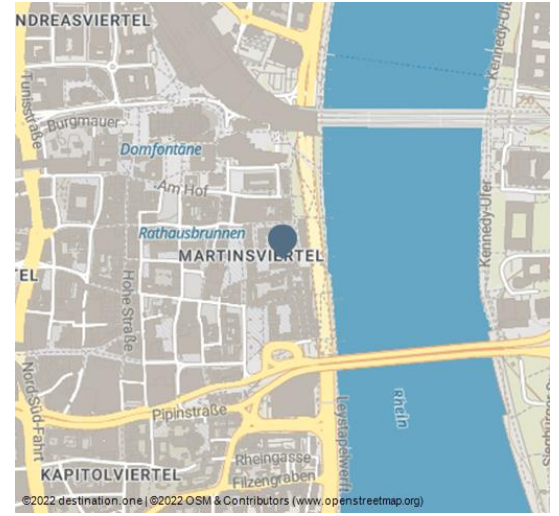


Führung in Groß St. Martin mit Grabung

Museen und Kirchen



Udo Haake - Udo Haake



Mit markantem Vierungsturm und Kleeblattchor prägt Groß St. Martin seit dem Mittelalter das Panorama der Kölner Altstadt. Zur Römerzeit lag das Gelände auf einer Insel im Rhein, die mit einem Lagerhallenkomplex bebaut war. Die Kirche wurde auf und mit den Überresten dieser Hallen errichtet. Unter dem Chor von Groß St. Martin entstand nach den Kriegszerstörungen ein beeindruckender Ausgrabungsbereich. Der nahtlose Übergang der Fundamentmauern der römischen Lagerhalle in die Seitenschiffwände der Kirche ist dort bis heute nachvollziehbar. Die nach dem Zweiten Weltkrieg in den oberen Partien rekonstruierte Kirche stellt ein typisches Beispiel für die Architektur in der Zeit von 1150 bis 1250 im Rheinland dar. Die kahlen Wände berühren den Betrachter auf ganz eigene Weise und lassen den staufischen Formenreichtum besonders gut zur Wirkung kommen. Die modernen Fenster schuf Hermann Gottfried, im Chor werden die Kirchenpatrone Martin, Eliphius und Brigida dargestellt.

Adresse:

Kardinal-Höffner-Platz 1
50667 Köln

☎ +49 (0)221 346 43 0

☎ +49 (0)221 346 43 59 429

🏠 <https://www.koeln-tourismus.de/>

✉ info@koeln-tourismus.de

Organisation:

KölnTourismus GmbH

Buchungsanbieter:



tomas

<https://s.et4.de/2FRZ>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/j-Wvd>

Quelle: my.IRS GmbH

ID: 55059ABBC9FBB8E6303B8E342ACF8698

Zuletzt geändert am 29.08.2023, 00:00

Termine:

Sonntag, 01.01.2017, - Samstag, 30.09.2028,

